



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/BUA/03/2019) vom 15.05.2019

Anwesend:

Mitglieder

Herr Henning Bock
Herr Uwe Heinrich als stellv. Vorsitzender
Herr Sven Werner
Herr Jürgen Wolff zugleich Protokollführer

Gäste

Frau Brigitte Bödefeld Gemeindevertreterin
Frau Karin Diez Gemeindevertreterin
Herr Günter Ganteföhr Gemeindevertreter
Frau Christel Grünberg stellv. Bürgermeisterin
Herr Claus Heller Bürgermeister

Herr W. Jensen LKN
Herr Peter Zimmermann
4 Einwohner/innen

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jochen Lohmeier fehlt entschuldigt

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran fehlt entschuldigt
Herr Martin Mohr fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Genehmigungen der Protokolle der Sitzung vom 28.02.2019 und 11.03.2019 mit Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen durch Herrn Jensen, LKN, über Strömungsverhältnisse, Sandverdriftung am Bottsand, die geplanten Maßnahmen am Schleusenauslauf und die rechtlichen sowie planerischen Möglichkeiten im Vordeichbereich der Marina mit dem Hafen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsbedingungen für den NER
8. Beratung und Beschlussfassung über mögliche Investitionen mit Förderung in die E-Mobilität mit Ladestation am Standort auf dem Parkplatz an der Strandstraße
9. Beratung und Beschlussfassung zu den Planungsüberlegungen für einen möglichen Wohnmobilstellplatz
10. Beratung und Empfehlungen für die Verbesserung der innerörtlichen Verkehrslenkung zur Entlastung der Wohngebiete
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Heinrich als stellvertretender Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die bürgerlichen Mitglieder, als Gäste Herrn Jensen und die Bürger. Er stellt fest, dass die Einladung formgerecht und fristgerecht durch das Amt mit Schreiben vom 30.04.2019 erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Widerspruch ergab sich nicht dagegen, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt und auch keine weiteren Anträge.

TO-Punkt 3: Genehmigungen der Protokolle der Sitzung vom 28.02.2019 und 11.03.2019 mit Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss:

Es ergeben sich keine Anmerkungen und Änderungsanträge. Die Protokolle werden genehmigt.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen gab es nicht.

TO-Punkt 6: Informationen durch Herrn Jensen, LKN, über Strömungsverhältnisse, Sandverdriftung am Bottsand, die geplanten Maßnahmen am Schleusenauslauf und die rechtlichen sowie planerischen Möglichkeiten im Vordeichbereich der Marina mit dem Hafen

Anhand einer Präsentation mit Luftbildern aus den Jahren 2007 bis 2019 stellte Herr Jensen eindrucksvoll die Sandverdriftungen am Bottsand vor. Die jetzigen vorgelagerten und neu entstandenen Sandbänke stellen einen guten, natürlich entstandenen Küstenschutz für den Strand am Bottsand dar. Um verbesserte Strandzustände im Bereich westlich des Schleusenauslaufs zu erreichen, könnte man über geeignete Maßnahmen nachdenken. Hierzu bot er einen Ortstermin an.

Der geplante Neubau des Schleusenauslaufs durch das LKN wurde vorläufig gestoppt. Die im Frühjahr durchgeführte nationale Ausschreibung ergab Kostenüberschreitungen von mehr als 20% zur Schätzung. Die Ausschreibung wurde aufgehoben und soll im Frühjahr 2020 neu angepackt werden.

Ausbau von Kurzzeitparkplätzen durch die Gemeinde an der Straße Butendiek im Deichfuß mit Schrägaufstellung ist auch nach Rücksprache mit der Liegenschaftsverwaltung des LKN

(Herr Häussler) genehmigungsfähig. Die Verwendung von Rasengittersteinen aus Beton ist nicht gewünscht. Auch hierzu bot Herr Jensen einen Ortstermin an. Die Nutzung der Grünfläche hinter der Stülpe rechts für Anschluss an den Deichkronenweg wurde ebenfalls als genehmigungsfähiges Vorhaben eingestuft und besprochen. Aussagen zu Verkehrssicherungspflicht bei Hochwassergefahr Vordeichbereich wurden ebenfalls von Herrn Jensen gemacht. Alle angesprochenen und noch detailliert festzulegenden Maßnahmen sollten in einem gemeinsamen Ortstermin geklärt werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister auf der Grundlage der erhaltenen Informationen einen Ortstermin nach der Sommersaison festzulegen und dabei die erhaltenen Informationen einfließen zu lassen.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsbedingungen für den NER

Frau Christel Grünberg trug einen Entwurf für die Nutzungsbedingungen im NER vor. Dabei wurde insbesondere die Festlegung und Überwachung des Personenkreises, das Bezahlen der Nutzungsgebühr in Verbindung mit der Kommunikation mit Herrn Pohl, das Grillen nur auf dem vorhandenen Grillplatz, keine Einmal-Grills auf den Tischen und Bänken und die pflegliche Behandlung der gesamten Anlage, vorgetragen. Eine neue Möglichkeit zu Abgabe einer Spende über eine Bezahlungsfunktion bei paypal soll durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses geprüft werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister die von Frau Grünberg ausgearbeiteten Regeln festzuschreiben und durch die Verwaltung eine entsprechende Nutzungsvereinbarung ausarbeiten zu lassen. Diese soll dann an geeigneter Stelle bekanntgemacht werden.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über mögliche Investitionen mit Förderung in die E-Mobilität mit Ladestation am Standort auf dem Parkplatz an der Strandstraße

In den vorausgegangenen Ausschusssitzungen ist mehrfach über die Beteiligung der Gemeinde bei dem Infrastrukturausbau für die E-Mobilität und die Notwendigkeit gesprochen worden. Vom Strompool Probstei der liegt die Bereitschaftszusage vor, bei der 2. Fördertranche für die E-Mobilität in der Probstei in Wendtorf berücksichtigt zu werden. Neben den Förderbedingungen des Bundes hat auch der Kreis Plön Fördermittel für die Anschlussversorgung bereit zu stellen.

Auch der neue Marktbetreiber Alpen hat seine grundsätzliche Bereitschaft der Unterstützung erklärt.

Es müssen nun aber die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Gemeinde geklärt werden und zwar:

Standort, Stromversorgung, Art- und Umfang der Ladestation mit Ladeleistung, bis maximal 30 kW mit geeichtem Verbrauchszähler, Höhe der Investition und dem danach verbleibenden Eigenanteil der Gemeinde.

Die 2. Fördertranche ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Die Gespräche zu o.a. Details laufen schon.

Der anwesende Vertreter des Strompools Probstei, Herr Zimmermann (zukünftiger Betreiber der Ladesäulen), gab zu den vorgenannten Punkten Auskünfte.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss berät die Möglichkeiten und empfiehlt der Gemeindevertretung diese Versorgung mit Ökostrom, auch für Fahrräder an einer Ladesäule in Wendtorf weiter zu verfolgen.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung zu den Planungsüberlegungen für einen möglichen Wohnmobilstellplatz

TO Punkt 9 wird unter TO Punkt 12 mit verhandelt.

TO-Punkt 10: Beratung und Empfehlungen für die Verbesserung der innerörtlichen Verkehrslenkung zur Entlastung der Wohngebiete

Bedingt durch jetzige Beschilderung und das steigende Verkehrsaufkommen im Dorfgebiet und der K 44 fahren viele ortsfremde Verkehrsteilnehmer auf der Suche nach ihren Anlaufstellen auf der Marina in die Straße Schwarze Rade und das Wohngebiet Wendtorfer Strand mit der damit einhergehenden und vermeidbaren Verkehrsdichte.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister Kontakt mit dem Ordnungsamt aufzunehmen, um eine bessere und ziel-führende Verkehrslenkung zu gewährleisten.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 40	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Hier wurde ein kurzer Bericht zum Sachstand des Antrages aus dem Fonds für Barrierefrei-heit berichtet. Herr Wolff trug vor das der Antrag fristgerecht eingereicht wurde und schon erste Reaktionen des Fördermittelmittelegebers vorliegen. Im Grundsatz sind die 2 Maß-nahmen (Rampe Marina und WC-Anlage am NABU Gebäude mit Strandübergang) förderfä-hig. Lediglich die Modernisierung des vorhandenen Herren- und Damen WC's wurden als nicht förderfähig eingestuft. Entsprechende Korrekturen des Antrages werden veranlasst.

gesehen:

gez. Uwe Heinrich
- stellv. Ausschussvorsitzender-

gez. Jürgen Wolff
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -